

Über die Veresterung von Dioxybenzoesäuren durch alkoholische Salzsäure

von

Anton Kailan.

Aus dem I. chemischen Laboratorium der k. k. Universität in Wien.

(Vorgelegt in der Sitzung am 25. April 1907.)

Den Einfluß eines zweiten, gleichen Substituenten auf die Veresterungsgeschwindigkeit von substituierten Benzoesäuren habe ich vor kurzem bei zwei Dinitrobenzoesäuren¹ untersucht und dort gezeigt, daß der zweite Substituent die Veresterungsgeschwindigkeit stärker verzögert als der erste.

Nicht so einfach wie bei der Nitrogruppe liegen die Verhältnisse bei der Hydroxylgruppe; denn während der Ersatz eines Wasserstoffatoms der Benzoesäure durch die erstere Gruppe in jeder Stellung eine Verkleinerung der Veresterungsgeschwindigkeit zur Folge hat, wirkt der Eintritt von Hydroxyl nur in Ortho- und Parastellung in diesem Sinne, während die Substitution in Metastellung umgekehrt eine Vergrößerung der Veresterungsgeschwindigkeit bewirkt.²

Für die untersuchten Dioxybenzoesäuren (1, 2, 4; 1, 3, 4; 1, 3, 5) läßt sich nun sagen, daß in Stellungen zum Carboxyl (*o*, *p*), in denen der Eintritt der ersten Hydroxylgruppe bereits verzögernd wirkte, der Eintritt einer zweiten Hydroxylgruppe eine verhältnismäßig noch größere Verzögerung der Reaktionsgeschwindigkeit zur Folge hat, während der Eintritt eines zweiten Hydroxyls in Metastellung im allgemeinen eine verhältnismäßig geringere Beschleunigung als der des ersten bewirkt.

¹ Vergl. A. Kailan: »Über die Veresterung von Dinitrobenzoesäuren«, Monatshefte für Chemie, 1907 (im Druck).

² Sitzungsber. der kaiserl. Akad. der Wissensch. in Wien, math.-naturw. Klasse, Bd. CXVI, Abt. II b, p. 55, 1907.